

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Grauweiden-Gebüsch W Schlicht am Ostrand Forst Feldberger Hütte						X								0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 0 4 9															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Nasse Senke in welliger Grundmoräne														- -															
Naturraum														Kuppiges Tollensegebiet mit Werder						Luftbild-Nr.						Film-Nr.			
3 2 0																		7 9						0 2 2 4					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha												5 0 0 8					
Mecklenburg-Strelitz						Feldberger Seenlandschaft						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
11841												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NP 1						FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP						FND						BR						FFH-Geb. 1					
						NSG						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						V W N						G F F																	
%						8 5						1 5																	
Vegetationseinheiten																													
Grauweiden-Gebüsch. Flutschwaden-Rasen																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
In der welligen Grundmoräne ca. 1,3 km westlich Schlicht und am Ostrand des Forst Feldberger Hütte befindet sich eine langgestreckte Senke. Sie wird von einem alten Graben durchzogen.																													
Im schmalen und langgestreckten eutrophen Nordteil der Senke hat sich ein Grau-Weiden-Gebüsch entwickelt. In der schütterten Bodenvegetation wachsen vor allem Arten der nassen Staudenfluren, der Röhrichte und der Fluträsen.																													
Die offenen Lücken innerhalb des Gebüsches werden von einem Flutschwaden-Rasen bedeckt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
X typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													
keine																													

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0508

-

443

-

4049

Biotop-Nr.

Substrat

k g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

g Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

oligotroph

mesotroph

g eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

g feucht

k sehr feucht

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

g Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Exposition

k g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

[illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Glyceria fluitans **Salix cinerea**

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis stolonifera	Alisma plantago-aquatica	Calamagrostis canescens	Carex pseudocyperus
Cirsium palustre	Epilobium palustre	Galium palustre	Impatiens noli-tangere
Iris pseudacorus	Juncus effusus	Lycopus europaeus	Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria	Myosotis palustris	Phalaris arundinacea	Polygonum amphibium
Ranunculus repens	Solanum dulcamara	Sparganium erectum	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex elata	Lysimachia thyrsoiflora

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 19.08.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 1	Folgeseiten: 0